
Conti investiert 100 Millionen in portugiesisches Produktionswerk

Mit Investitionen in Höhe von rund 100 Millionen Euro erweitert Continental seine Produktionsanlagen im portugiesischen Lousado. Die neuen Kapazitäten sollen für die Produktion von Radialreifen für Erdbewegungs- und Hafenanwendungen mit einem Durchmesser von mehr als 24 Zoll genutzt werden. Mehr als 100 neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Die neue Produktionshalle entstand neben der 2017 eröffneten Radial-Agrarreifenproduktion.

Ausgestattet mit modernsten und automatisierten Produktionstechnologien werden in der neuen Fertigungsstätte künftig Radialreifen produziert. Sobald die Produktion auf Hochtouren läuft, liefern die Produktionslinien drei Erdbewegungs- und drei weitere Hafendreifenlinien. Neben den neuen Produktionsanlagen wurde das Forschungs- und Entwicklungszentrum in Lousado erweitert. Das Zentrum wird künftig für kontinuierliche Leistungs- und Qualitätstests aller Landwirtschafts-, Hafen- und Erdbewegungsreifen genutzt.

Derzeit beschäftigt das portugiesische Werk mehr als 2000 Mitarbeiter. Neben Landwirtschafts-, Hafen- und Erdbewegungsreifen werden in Lousado auch Pkw-Reifen mit einer Produktion von rund 18 Millionen Reifen hergestellt. Continental hat in den vergangenen Jahren bereits rund 150 Millionen Euro in die Steigerung der Pkw-Reifenproduktion, den Ausbau der Produktion von Hochleistungsreifen und den Auf- und Ausbau von Fertigungskapazitäten für Landwirtschaftsreifen in Lousado investiert.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Continental-Produktionswerk in Lousado (Portugal)

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental